

**2016-11-19**

## Medienerklärung

Internationale ethecon Awards 2016

# Schmähpriis an Warren Buffett - COCA COLA am Pranger

Am 19.11.2016 hat ethecon – Stiftung Ethik & Ökonomie in Berlin die beiden Internationalen ethecon Awards 2016 verliehen. Der Ehrenpreis ging an den Aktivistin der Arbeiter\_innenbewegung Prof. Huberto Juárez Núñez aus Puebla/Mexiko, der Schmähpriis stellte die Vorstände Muhtar Kent und James Quincey sowie die Großaktionäre Warren Buffett und Herbert Allen von COCA COLA an den internationalen Pranger.

Auf der großen Projektionsleinwand des Saales leuchteten die Fotos der Vorstände Muhtar Kent und James Quincey sowie der Großaktionäre Warren Buffett und Herbert Allen von COCA COLA. Sie wurden am 19.11.2016 in einem öffentlichen und per Livestream im Internet übertragenen Festakt in Berlin von ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie mit dem Internationalen ethecon Black Planet Award 2016 an den Pranger gestellt.

Werner Rätz, Beirat bei attac, ging in seiner Schmähpriisrede auf einige der zahllosen Skandale und Verbrechen ein, die die Schmähpriisträger als Besitzer und Verwalter des weltweit größten Getränkekonzerns zu verantworten haben. Darunter die Verseuchung von Böden und Wasser in Indien und die Ermordung von Gewerkschaftern in Kolumbien.

Axel Köhler-Schnura, Gründungstifter und Vorstand von ethecon: „Auf das Konto von Muhtar Kent, James Quincey, Herbert Allen und Warren Buffett gehen der Ruin der menschlichen Gesundheit und die Zerstörung der Umwelt im großen Stil, ja selbst der Tod vieler Menschen. Die genannten Personen stellen nicht nur eine Gefahr für den Frieden und die Menschenrechte dar, sondern auch für die Demokratie, die Ökologie und die Menschheit insgesamt. Für diese erschreckende Missachtung und Verletzung menschlicher Ethik schmäht ethecon - Stiftung Ethik & Ökonomie die Verantwortlichen von THE COCA-COLA COMPANY mit dem Internationalen ethecon Black Planet Award 2016.“

In einer Live-Schaltung nach New York sicherte Ray Rogers von KillerCoke.org zu, zusammen mit ethecon und anderen im nächsten Jahr die Preis-Trophäe des ethecon Black Planet Award, einen von einem Jugendlichen als gefährdeter Planet gestalteten Plastikglobus, an die geschmähten Personen zu überbringen.

Barbara Happe vom Dachverband der Kritischen Aktionäre begrüßte in einem Redebeitrag die Verleihung des ethecon Black Planet Awards an die Verantwortlichen von COCA COLA für ihre Verbrechen

Zusammen mit dem Negativ-Preis, dem Internationalen ethecon Black Planet Award 2016, wurde der Ehrenpreis, der Internationale ethecon Blue Planet Award 2016, verliehen. Die Laudatio für den Priisträger dieses Preises, für Prof. Huberto Juárez Núñez aus Puebla/Mexiko hielt Prof. Dieter Boris, Lateinamerikawissenschaftler an der Universität Marburg. Leider musste er sich aus dringlichen Gründen vertreten lassen von Simon Ernst.

In seinem Beitrag ging Prof. Boris insbes. darauf ein, welche herausragende Bedeutung das mittlerweile 50 Jahre andauernde Wirken des Preisträgers für die Kämpfe der Arbeiter\_innen in Mexiko für ihre grundlegenden Rechte und ihre Lebensbedingungen hat. In der Auseinandersetzung mit Konzernen wie VW, FORD, KUKDONG und anderen konnten bahnbrechende Erfolge errungen werden.

Die Preistrophäe wurde von der bekannten Fotokünstlerin Prof. Katharina Mayer zusammen mit der Nachwuchskünstlerin Andrea Isa aus Düsseldorf gestaltet. Es handelt sich um ein wertvolles Unikat, das von den beiden Künstlerinnen jeweils ein Motiv zeigt. Andrea Isa stellte in einem Redebeitrag ihr Motiv mit dem Titel „Arbeiterdenkmal“ vor.

Axel Köhler-Schnura, ethecon Vorstand und Gründungstifter: „Der Aktivist der Gewerkschafts- und Arbeiter\_innenbewegung Huberto Juárez Núñez (Mexiko) verteidigt ungeachtet seiner eigenen Sicherheit menschliche Rechte und stellt sich Korruption, Ausbeutung und Kriminalität entgegen. Er tritt nicht nur für die Menschen-, Arbeiter\_innen und Gewerkschaftsrechte per se ein, sondern auch für einen Ausbau derselben. ethecon sieht in einer zunehmend auf den Profit als einzigem Kriterium jeglicher Entscheidung und Entwicklung ausgerichteten Welt im Handeln von Huberto Juárez Núñez einen herausragenden Beitrag zu Rettung und zum Erhalt unseres Blauen Planeten. Für diese bewundernswerte Pflege und Entwicklung menschlicher Werte ehrt ethecon - Stiftung Ethik & Ökonomie Huberto Juárez Núñez mit dem Internationalen ethecon Blue Planet Award 2016.

In seinem Festvortrag mit dem Titel „Rassismus, Rechtsruck, Repression - Globale Gefahr“ ging Dr. Joachim Bischoff auf die aktuellen politischen Entwicklungen ein.

Die Politische Kabarettistin Jane Zahn leistete mit ihrem Programm „Für den Blauen Planeten!“ einen künstlerisch-kulturellen Beitrag zur Verleihung der beiden ethecon Preise 2016.

---

[ethecon - Stiftung Ethik & Ökonomie](#) ist im Gegensatz zu den vielen Konzern-, Familien-, Kirchen-, Partei- und Staatsstiftungen eine der wenigen Stiftungen „von unten“ und folgt dem Leitmotiv „Für eine Welt ohne Ausbeutung und Unterdrückung!“. Die noch junge Stiftung sucht weitere Zustiftungen, Spenden und Fördermitglieder.

Bereits seit 2006 verleiht ethecon jährlich die beiden internationalen Positiv- und Negativ-Preise, den [Internationalen ethecon Blue Planet Award](#) für herausragenden Einsatz für Erhalt und Rettung des „Blauen Planeten“ sowie der [Internationalen ethecon Black Planet Award](#) für schockierende Verantwortung für Ruin und Zerstörung der Erde. Blue Planet PreisträgerInnen waren ua. [Vandana Shiva/Indien](#), [Uri Avnery/Israel](#), und [Jean Ziegler/Schweiz](#), der Black Planet Award schmähte u.a. bereits Manager und GroßaktionärInnen der Konzerne [BP/Großbritannien](#), [TEPCO/Japan](#) und [DEUTSCHE BANK/Deutschland](#) und [FORMOSA PLASTICS/Taiwan](#).

---

**Weitere Informationen bei:**

ethecon

info@ethecon.org

Axel Köhler-Schnura

Fon: 0160 - 93 88 73 50

---

**ethecon**

Stiftung Ethik & Ökonomie

Schweidnitzer Str. 41  
D-40231 Düsseldorf  
Deutschland

Fon +49 - (0)211 - 26 11 210  
eMail aks@ethecon.org  
Internet www.ethecon.org

Nur mit der Entwicklung und Durchsetzung umweltgerechter und menschenwürdiger Wirtschafts- und Gesellschaftsmodelle werden sich drohende ökologische und soziale Katastrophen abwenden lassen. ethecon - Stiftung Ethik & Ökonomie arbeitet mit Vision und Perspektive, weit über den Generationenwechsel hinweg.

Spenden auf das Konto

EthikBank

BIC GENODEF1ETK

IBAN DE 58 830 944 95 000 30 45 536